

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «zur Abschaffung der Tierversuche»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 18. August 1989 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Abschaffung der Tierversuche», gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,
verfügt:

1. Die am 18. August 1989 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «zur Abschaffung der Tierversuche» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Dott. Milly Schär-Manzoli, Casa Orizzonti, 6517 Arbedo
 2. Dott. med. Werner Nussbaumer, Vicolo Gesora 9, 6929 Gravesano
 3. Dott. phil. et soc. Edgar Bieri, Via Monescia 30, 6612 Ascona
 4. Dr. med. vet. Henri-Louis Stauffer, Nussbaumstrasse 19, 8330 Pfäffikon
 5. Dr. pharm. Gabriella Hunger-Ricci, Via ai Grotti, 6925 Gentilino
 6. Roland Merz, rue de Môle 40, 1201 Genève
 7. Richard Koller, Magdalenenstrasse 46, 8050 Zürich
 8. Pierrette Guisan, Avenue des Collèges 15, 1009 Pully
 9. Gianmarco Salvadè, Via della Pergola 7, 6962 Viganello
 10. Valérie Baiter, Napfgasse 4, 8001 Zürich
 11. Agathe Rona, Via Poiana, 6826 Riva San Vitale
 12. Veriano Binzoni, Via al Ramo, 6513 Monte Carasso.
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «zur Abschaffung der Tierversuche» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Ab-

¹⁾ SR 161.1

satz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.

4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Internationale Liga «Ärzte für die Abschaffung der Tierversuche», Generalsekretariat: Frau Dr. Milly Schär-Manzoli, Casa Orizzonti, 6517 Arbedo TI, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 17. Oktober 1989.

3. Oktober 1989

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Buser

3435

Eidgenössische Volksinitiative «zur Abschaffung der Tierversuche»

Die Volksinitiative lautet:

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 25^{ter} (neu)

¹ Tierversuche mit informativer, diagnostischer, wissenschaftlicher, prophylaktischer, therapeutischer oder wirtschaftlicher Zielsetzung sowie für Lehr- und Lernzwecke, und die sich auf die Humanmedizin beziehen, sind auf dem Gebiet der Eidgenossenschaft verboten.

Das Verbot gilt auch für Wirkungs-, Wirksamkeits- oder Verträglichkeitsprüfungen, die am Tier vorgenommen werden. Darunter fallen auch Prüfungen auf Giftigkeit, auf Eigenschaften einer Substanz, die das Erbgut verändern (Mutagenität), Tumoren erzeugen (Kanzergenität) oder die Fruchtbarkeit beeinträchtigen (Fertilität) und die Leibesfrucht schädigen (Teratogenität).

² Das Verbot von Tierversuchen erstreckt sich auch auf:

- a. die Grundlagen- und die Verhaltensforschung;
- b. die veterinärmedizinische Forschung;
- c. die militärische Forschung, die Weltraumforschung, die Nuklear- und Strahlenforschung;
- d. die Erforschung und Fabrikation von sämtlichen Verbrauchsgütern, von industriellen und kommerziellen Gütern aller Art, mit inbegriffen sämtliche Kosmetika, Seren und Impfstoffe, und jegliche weitere Produktion für die Humanmedizin;
- e. die Genmanipulation an Wirbeltieren einschliesslich an Hybriden und Chimären.

II

Die Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt ergänzt:

Übergangsbestimmungen Art. 19 (neu)

Wer Artikel 25^{ter} der Bundesverfassung verletzt, wird mit Gefängnis oder Busse bestraft.

Patentierung von Ingenieur-Geometern

Aufgrund der bestandenen praktischen Prüfungen in Münsingen wird den nachgenannten Damen und Herren die Urkunde als *Patentierter Ingenieur-Geometer* erteilt:

Bongard Pascal, d'Ependes FR, à Belfaux
Burnand Thierry, de Bioley-Magnoux, à Prilly
Cafilisch Christoph, von Trin, in Altendorf
Dänzer Pierre, des Ponts-de-Martel et Frutigen, à Orbe
Deillon Yves, de La Joux FR, à La Tour-de-Peilz
Grobéty Philippe, de Delémont, aux Diablerets
Güldenapfel Peter, von Adliswil, in Adliswil
Häberli Markus, von Münchenbuchsee, in Spiez
Nicodet Marc, de Crans-près-Céligny et Marchissy, à Yverdon-les-Bains
Nicolier Jacques, de Jongny et Ormont-Dessus, à Jongny
Rollandin Nathalie, de Villeneuve VD, à Bussigny-près-Lausanne
Ruckstuhl Paul, von Sursee und Pfaffnau, in Sursee
Sarott Nicolà, von Scuol, in Köniz
Saugy Pierre-Alain, de Rougemont, à Lausanne
van Buel-Tissot Anne, de Morges, à Cuarnens

26. September 1989

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978 [SR 961.01])

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehende Tarifgenehmigung, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

Verfügung vom 3. Oktober 1989

Tarifvorlage der «Winterthur» Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Winterthur, in der Krankenversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Güterstrasse 5, 3072 Ostermundigen, eingesehen werden.

17. Oktober 1989

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Dyhrberg AG, 4710 Klus-Balsthal
Heissräucherei und Lachsräucherei
3 M, bis 15 F
9. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Dyhrberg AG, 4710 Klus-Balsthal
Fischvorbereitung und Kalträucherei
3 M
8. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Kadi AG, 4901 Langenthal
Abteilung Kadi-Frites
bis 4 F
16. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld
Bogenoffset, Ausrüsterei/Spedition und Kartonage
15 M, 10 F
22. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- PPC Electronic AG, 6330 Cham
verschiedene Betriebsteile
25 F
11. Dezember 1989 bis 12. Dezember 1992 (Erneuerung)
- Hartmann & Co. AG, 2500 Biel
Rolladenfabrikation
20 F, 10 J
8. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- F. Knobel Elektro-Apparatebau AG, 8755 Ennenda
Montageabteilungen
12 M, 20 F, 4 J
9. Oktober 1989 bis 10. Oktober 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Zetag AG, 9213 Hauptwil
Spulerei und Weberei im Betrieb Sorntal AG
20 M, 16 F
16. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Kadi AG, 4901 Langenthal
Abteilung Kadi-Frites
12 M, 20 F
16. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Unisto AG, 9326 Horn
Kunststoffplomben-, Abzeichen- und Plombenfabrikation
20 M, 60 F
23. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- PPC Electronic AG, 6330 Cham
verschiedene Betriebsteile
108 M, 16 F
11. Dezember 1989 bis 12. Dezember 1992 (Erneuerung)
- Hartmann & Co. AG, 2500 Biel
Fabrikation Metallbau
20 M
8. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Crisco AG, 9475 Sevelen
Vakuumtiefziehmaschinen
8 M, 4 F
2. Oktober 1989 bis 19. September 1992 (Aenderung)
- Bühler AG, Werk Flawil, 9230 Flawil
Schlosserei, Malerei
8 M
16. Oktober 1989 bis 30. August 1990 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- MDC Max Dätwyler AG, 9014 St. Gallen
Schleifmaschinen
bis 12 M
9. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- F. Knobel Elektro-Apparatebau AG, 8755 Ennenda
Montage- und Imprägnierabteilungen
6 M
9. Oktober 1989 bis 10. Oktober 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Zetag AG, 9213 Hauptwil
verschiedene Betriebsteile im Betrieb Sorntal SG
bis 18 M
15. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Hermann Dür AG, 3400 Burgdorf
Handelsmühle
3 M
15. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Tschudi & Cie AG, 8755 Ennetbühls
Auflöskessel und Pappenmaschine
18 M
16. Oktober 1989 bis auf weiteres (Aenderung)
- Unisto AG, 9326 Horn
Kunststoffblomben-, Abzeichen- und Plombenfabrikation
3 M
22. Oktober 1989 bis 24. Oktober 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Unisto AG, 9326 Horn
Kunststoffblomben-, Abzeichen- und Plombenfabrikation
bis 9 M
22. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld
Rollenoffset, Ausrüsterei / Spedition
12 M
22. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- WST Winterthur Schleiftechnik AG, 8411 Winterthur
Brennerei, Ofenhaus
3 M
4. September 1989 bis auf weiteres (Aenderung)
- PPC Electronic AG, 6330 Cham
Schlötteranlage
12 M
10. Dezember 1989 bis 12. Dezember 1992 (Erneuerung)
- Genossenschaftsdruckerei Zürich, 8021 Zürich
Offset-Rotation
15 M
15. Januar 1990 bis 16. Januar 1993 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Dyhrberg AG, 4710 Klus-Balsthal
Räucherei und Fischvorbereitung
bis 15 M, bis 15 F
8. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Kadi AG, 4901 Langenthal
Kartoffelumschlag
2 M
15. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Kadi AG, 4901 Langenthal
Kartoffelflockenfabrikation
16 M
15. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Grieder AG, 4702 Oensingen
Spedition
bis 8 M
5. März 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Ricola AG, 4242 Laufen
verschiedene Betriebsteile
bis 30 M, bis 125 F
9. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Imprägnieranstalt AG Zofingen, 4800 Zofingen
Papierverarbeitung
2 M
9. Oktober 1989 bis 10. Oktober 1992 (Erneuerung)
- Meag Maschinen- und Eisenbau AG, 5014 Gretzenbach
Bearbeitungscenter
6 M
9. Oktober 1989 bis 10. Oktober 1992 (Erneuerung)
- Weiacher Kies AG, 8433 Weiach
Betonwerk in Rümlang
3 M
27. November 1989 bis 28. November 1992 (Erneuerung)
- CIBA-GEIGY Werke Schweizerhalle AG, 4133 Schweizerhalle
Herstellung von pharmazeutischen Produkten
und interner Transport
4 M
2. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- CIBA-GEIGY Werke Schweizerhalle AG, 4133 Schweizerhalle
verschiedene Betriebsteile
120 M
2. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Florian Weber AG, 5737 Menziken
Maschinenfertigung
4 M
25. September 1989 bis 28. Oktober 1989

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Traxler AG, 8363 Bichelsee
Maschinenstrickerei
4 M
30. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Von Arx AG, 4450 Sissach
Lamellenfabrikation
2 M
4. September 1989 bis 8. September 1990 (Erneuerung)
- Faltex AG, 5610 Wohlen
CNC-Fertigung
4 M
9. Oktober 1989 bis 10. Oktober 1992 (Erneuerung)
- Kurt Vetter & Co., 9434 Au
Wirkerei
2 M
16. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Agathon AG, 4500 Solothurn
spanabhebende Bearbeitung in Bellach
bis 10 M
21. August 1989 bis 25. August 1990
- Kupferdraht-Isolierwerk AG, 5103 Wildegg
Fabrikation elektr. Leiter: Zieherei und Verseilerei
20 M
18. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- CIBA-GEIGY Werke Schweizerhalle AG, 4133 Schweizerhalle
verschiedene Betriebsteile
120 M
2. Oktober 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Narimpex AG, 2501 Biel
Abpackerei
2 M, 10 F
25. September 1989 bis 21. Oktober 1989
- Schoeller Hardturm AG, 8037 Zürich
Superwash
24 M
25. September 1989 bis 2. Dezember 1989
- Rüdlinger-Berger AG, Automatenstickerei, 9436 Balgach
Stickereisaal 6 (Automaten)
2 M, 2 F
18. September 1989 bis 30. Dezember 1989

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Kupferdraht-Isolierwerk AG, 5103 Wildegg
Lackdrahtabteilung
bis 12 M
17. September 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- CIBA-GEIGY Werke Schweizerhalle AG, 4133 Schweizerhalle
verschiedene Betriebsteile
bis 984 M
1. Oktober 1989 bis 3. Oktober 1992 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

17. Oktober 1989

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Grossdietwil LU, Güterweg Steinbären - Stampfi,
Projekt-Nr. LU3437RE01
- Gemeinde Flühli LU, Stromversorgung Guggenen, Grön,
Hurbelen, Ausbau 1989
Projekt-Nr. LU3679RE01
- Gemeinde Walkringen BE, Wasserversorgung
Unternühaupt/Sattler/Vord. Schwändi
Projekt-Nr. BE7318
- Gemeinde Trubschachen BE, Düngeranlage "Bauernblapbach",
Projekt-Nr. BE7317
- Gemeinde Entlebuch LU, Dorfsennerei "Ebnet",
Projekt-Nr. LU3678
- Gemeinde St. Antoni FR, Düngeranlage Zil,
Projekt-Nr. FR3330
- Gemeinde Langnau BE, Gebäuderationalisierung
"Alteneischürli",
Projekt-Nr. BE6918
- Gemeinde Konolfingen BE, Gebäuderationalisierung "Nider-
Gysenstein",
Projekt-Nr. BE6847
- Gemeinde Unterlangenegg BE, Gebäuderationalisierung
"Egghaus",
Projekt-Nr. BE6681
- Gemeinde Hüttikon ZH, Gebäuderationalisierung
Hüttikerberg,
Projekt-Nr. ZH3404
- Gemeinde Lipperswil TG, Gebäuderationalisierung
Hefenhausen,
Projekt-Nr. TG1284
- Gemeinde Turbenthal ZH, Gebäuderationalisierung Chäfer,
Projekt-Nr. ZH3408
- Gemeinde Langenbruck BL, Gebäuderationalisierung Leimen,
Projekt-Nr. BL706
- Gemeinde Egnach TG, Stallsanierung Balgen,
Projekt-Nr. TG1280
- Gemeinde Lipperswil TG, Gebäuderationalisierung
Hattenhausen,
Projekt-Nr. TG1358

- Bezirk Schwende AI, Alpgebäude Langälpli,
Projekt-Nr. AI769
- Gemeinde Bachs ZH, Hofsanierung Rüebisberg,
Projekt-Nr. ZH1584/2
- Gemeinde Brünisried FR, Stallsanierung "Im Dorf",
Projekt-Nr. FR3045
- Gemeinde Hofstetten ZH, Düngeranlage Geretswil,
Projekt-Nr. ZH3556
- Gemeinde Thürnen BL, Düngeranlage Blitten,
Projekt-Nr. BL773
- Gemeinde Lungern OW, Gebäuderationalisierung Aamate,
Projekt-Nr. OW965
- Gemeinde Dürrenroth BE, Rutschsanierung "Brunnenneuhaus",
Projekt-Nr. BE7319
- Gemeinde Schangnau BE, Wasserversorgung Ober-Chilchbuel,
Projekt-Nr. BE7320
- Gemeinde Oberlangenegg BE, Wasserversorgungs-Verbindungs-
leitung Eriz-Oberlangenegg,
Projekt-Nr. BE7295
- Gemeinde Elm GL, Gesamtmelioration Elm, 20. Etappe,
Projekt-Nr. GL282-20
- Gemeinde Obstalden GL, Alperschliessung Ammelin-
Altstafel,
Projekt-Nr. GL899
- Gemeinde St. Antoni FR, Zufahrt Sellenried,
Projekt-Nr. FR3325
- Gemeinde Ochlenberg BE, Hofzufahrten "Neuhaus" und
"Wanntal",
Projekt-Nr. BE7322RE01
- Gemeinde Albinen VS, Flurweg Albinen - Tschingeren,
2. Etappe,
Projekt-Nr. VS1945/2

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

17. Oktober 1989

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.10.1989
Date	
Data	
Seite	973-987
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 216

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.